



2. Großschiffsliegeplatz an der Südpier in Brake

Nordpier: Im Bereich der Nordpier wird die vorhandene wasserseitige Kranbahnschiene ausgetauscht. Für die landseitige Kranschiene wird ein neuer Kranbahnbalken hergestellt.

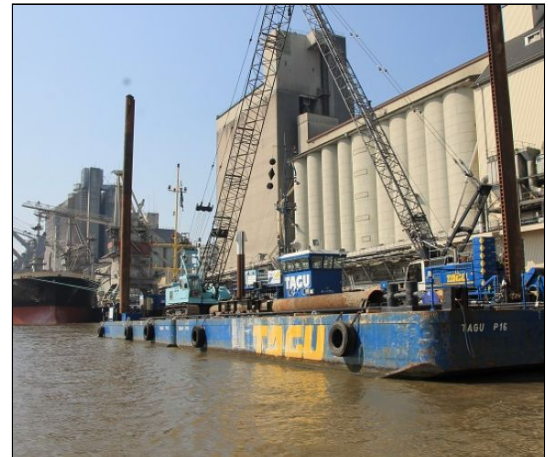
Südpier: Der neue wasserseitige Kranbahnbalken der Südpier wird auf den vorhandenen Jochen und neu einzubauenden Stahlpfählen aufgelagert. Der landseitige Kranbahnbalken wird auf einer Länge von 90m auf Bohrverpresspfählen gegründet. Anschließend werden die Oberflächen und Gleisanlagen wiederhergestellt.

Hauptleistungen/ -massen:

- Nordpier ca. 180m
- Südpier ca. 90m

Stahlbauarbeiten:

- Stahlrohre $\varnothing 711 \times 16\text{mm}$ 17 Stck. (ca. 21m – 28m)
- Stahlrohre $\varnothing 508 \times 16\text{mm}$ 4 Stck. (ca. 25m – 28m)
- Kranbahnträger (Hohlkastenprofile $1,02\text{m} \times 0,4\text{m}$) ca. 109,40m
- Rohrköpfe: 21 Stck.
- Höhenausgleiche für Jochverstärkungen: 18 Stck.
- Jochverstärkungen HEM 600 doppelt, mit Verbindungen: ca. 57,40m
- Horizontalaussteifungen $\varnothing 219,1\text{mm} \times 16\text{mm}$ mit Verbindungen: ca. 122m (15 Stck.)
- Gleisbau: $2 \times 270\text{m}$
- Betonarbeiten: ca. 700m^3 (LKBB)



09/2015 – 11/2017

Auftraggeber	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Brake
Auftragnehmer	TAGU, Tiefbau GmbH Unterweser, Oldenburg
Eckdaten	Sanierung einer Pieranlage im Seehafen Brake

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de